

Maja ist da!

Vier Wochen zu früh (bei der ersten Mannschaft scheinen die Kiddies es nicht lange im Mutterleib auszuhalten), aber gesund und munter brachte Bullis Frau Claudia am frühen Freitagmorgen ein Mädchen zur Welt. Wir gratulieren nochmal!

Leider beflügelte dieses Glückserlebnis nicht beim Spiel in Waltrop. Der noch punktlose Gastgeber schlug die Rauxeler, die bis auf Abdul durch die Bank eine Katastrophenleistung ablieferten und im Vergleich zur Vorwoche beim 9:5-Erfolg gegen den BvB nicht wiederzuerkennen waren, trotz Ersatzstellung deutlich mit 9:3. Bereits in den Doppeln kündigte sich ein Desaster an: Gegen die Anti-Kombination brach sich Paul die Arme und machte es Macki unmöglich, ihn mit durchzuziehen. Chissi und Bulli agierten zwar sehr ordentlich, hatten aber das Glück nicht auf ihrer Seite und auch Torben und Chrosci hatten den motivierten Nachbarstädtern zu wenig entgegensetzen. In den Einzeln noch zwei Zähler durch Marc und einen durch Paule.

In der Einzelkritik:

Christian Bojak

Wie auf seinem letzten Zeugnis nach dem Grundschulabschluss lautete auch am Samstag das Fazit: Er war stets bemüht... Chissi versuchte alles, doch momentan fehlen am Ende immer ein paar Punkte. Kämpferisch top, jedoch mangelt es noch an Bewegung und Sicherheit. Der Knoten wird bald platzen. Vielleicht dachte er schon an seinen sonntäglichen Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle! Grob über den Daumen gepeilt müsste Vatti nun so langsam das Rentenalter erreicht haben, so dass er sein Leben sowieso - neben 20% Familie - völlig dem Tischtennissport verschreiben kann ☺ .

Marc Heydemann

Der überragende Mann an diesem Tag. Drehte wie schon gegen Sobczak auch gegen Rainer Eifert einen Satz nach hohem Rückstand noch zu seinen Gunsten. Ließ sich durch vergebene Matchbälle nicht aus der Ruhe bringen und demontierte ihn im fünften Durchgang. Auch gegen Sohn Stefan spielte Marc bemerkenswert sicher und präsentiert sich so weiter in blendender Verfassung. Bilanz jetzt: 4:0!

Christoph Pauly

Im Doppel völlig daneben, gewann er immerhin im ersten Einzel dank seinem Kampfgeist gegen die gegnerische lange Noppe. Nach großmundigen Ankündigungen aber im zweiten Spiel nur heiße Luft. Zaghafte und ängstlich fügte er sich in sein Schicksal.

Torben Krumme

Mit Ellenbogenverletzung gehandicapt, fand er erneut nicht in die Partie. Zu selten kam der Heißsporn Torbinho durch. Hoffentlich nach Orthopädie-Besuch am Montag bald wieder schmerzfrei. Wenn es wieder gegen direkte Kontrahenten geht, brauch man den Bachelor in Bestform.

Thorsten Wasielak

Ballwechsel des Tages! Den verzweifelten Ballonabwehrball seines Gegenübers wollte Bulli elegant umlaufen, doch als es ans Schmetterten ging, konnte er nur ein Luftloch schlagen... Das passierte auch noch gerade in einer entscheidenden Situation und das Spiel ging in 4 an seinen Gegner. Wahrscheinlich noch unter dem emotionalen Einfluss der Geburt.

Christian Chroscinski

Passte sich dem Roländer Niveau an. Verkrampft und glücklos am Tisch. Vergab gegen Ersatzmann Spiewok im ersten Durchgang zwei Satzbälle und kämpfte sich im dritten gut heran, aber heute sollte es nicht sein. Anschließend neurotisch: „Die Halle stinkt!“

Mit etwas Selbstbewusstsein und dem Heimvorteil kann man an den nächsten Spieltagen möglicherweise gegen einen Favoriten überraschen. Nach der Pause und den Titelkandidaten wird dann der Grundstein für den Klassenerhalt gelegt, da bin ich mir sicher. Übrigens: Im letzten Jahr hat die Erste viel schlechter angefangen mit 0:8-Punkten...

P.S.: Beim Schocken fand Bulli das Glück wieder und musste keine Runde bezahlen.
Restbilanz: Singender Paul eine Runde, Marc zwei, Lars drei (schön, dass du noch gekommen bist! ☺).

P.S.S.: Insider: Ich wünsche dir alles Gute!